

# Zivilschutz-Ausbildungsanlage Meiersboden Chur

## Benutzerhandbuch



# Inhaltsverzeichnis

<b>Allgemeine Geschäftsbedingungen</b> .....	3
<b>Allgemeine Vorgaben zur Nutzung der Ausbildungsanlage</b> .....	4
<b>Anlageübersicht</b> .....	6
<b>Beschrieb der einzelnen Anlageteile</b> .....	7
<b>1 Wasserbecken</b> .....	7
<b>2 Stollengänge</b> .....	8
<b>3 Ausbildungsplatz Heben</b> .....	9
<b>4 Ausbildungsplatz verschieben</b> .....	10
<b>5 Stangenparcours</b> .....	11
<b>6 Abbau von Trümmern</b> .....	12
<b>7 Wasserwehr, Rettung aus Gebäude</b> .....	13
<b>8 Ausbildungsunterstand klein</b> .....	14
<b>9 Stollenparcours</b> .....	15
<b>10 Holzbearbeitungsplatz</b> .....	16
<b>11 Schrägdach</b> .....	17
<b>12 Turm</b> .....	18
<b>12 Turm EG</b> .....	19
<b>12 Turm 1. OG</b> .....	20
<b>12 Turm 2. OG</b> .....	21
<b>12 Turm 3. OG</b> .....	22
<b>12 Turm 4. OG</b> .....	23
<b>12 Turm Dach</b> .....	24
<b>13 Brandkoje</b> .....	25
<b>14 Hauswand</b> .....	26
<b>15 Ausbildungshalle gross</b> .....	27
<b>16 Unterstand Trümmerbereich offen</b> .....	28
<b>17 altes Brandhaus</b> .....	29
<b>18 Trümmerfeld</b> .....	30
<b>19 Bürocontainer</b> .....	31
<b>20 Anschlagpunkte Mobil</b> .....	32
<b>Kontakt / Auskünfte</b> .....	33

## Allgemeine Geschäftsbedingungen<sup>1</sup>

- An Sonntagen bleibt die Ausbildungsanlage geschlossen.
- Wochentags sind Ausbildungssequenzen bis 21:30 Uhr möglich.
- Die Ausbildungsanlage verfügt über keine Flutlichtanlage.
- Für Beschädigungen und starke Verunreinigungen an den Gerätschaften und Räumlichkeiten haftet der Mieter, welchem allfällige Reparaturen bzw. Reinigungsarbeiten in Rechnung gestellt werden.
- Die Benutzung der Ausbildungsanlage erfolgt ausschliesslich auf eigene Gefahr, eigenes Risiko und eigene Verantwortung.
- Auf der Ausbildungsanlage, hinter der Schranke, ist jegliches Parkieren und Campieren verboten. Zufahrt für Güterumschlag gestattet.
- In sämtlichen Gebäuden herrscht striktes Rauchverbot.
- Wir weisen darauf hin, dass die Reservation, bei einem aussergewöhnlichen Ereignis, für Eigenbedarf angepasst oder annulliert werden kann.
- Betreffend Verpflegung und Unterkunft kontaktieren Sie bitte das Restaurant Meiersboden, Familie Armin Stoffel (Tel 081 252 07 39).
- Annullierung der Reservation
  - Keine Kosten bis 1 Woche vor dem gebuchten Termin.
  - Bei kurzfristigeren Annullierungen; allfällige Kosten nach Rücksprache.

Legende:



Sicherheitsrelevante Punkte, die verbindlich sind oder auf besondere Gefahren hinweisen.



Zusätzliche Informationen.



Hinweise zu Reinigung und Retablierung.

---

<sup>1</sup> Auszug allgemeine Geschäftsbedingungen

# Allgemeine Vorgaben zur Nutzung der Ausbildungsanlage

## Grundlagen

Dem Umgang mit Raum und Umwelt ist auch im Zivilschutz, die nötige Aufmerksamkeit zu schenken. Bei allen zivilen und militärischen Nutzungen des Ausbildungsplatzes ist immer das Umweltschutzgesetz einzuhalten.

## Allgemeines

- Jeder Nutzer hat die Pflicht, mit der vorhandenen Infrastruktur/Ausbildungsanlage ökonomisch und sorgfältig umzugehen. Die Anlagen sind gemäss ihrer Zweckbestimmung zu nutzen, die Sicherheitsvorschriften sind einzuhalten.
- Es ist verboten Gebäude, Gebäudeteile in Trümmerlagen und fixe Strukturen wie Figuranten Gänge etc., welche der Sicherheit dienen, zu beschädigen. Durchbrüche dürfen nur an den bezeichneten Stellen, in die mobilen Durchbruchplatten oder in die losen Trümmerteile gemacht werden.
- Ausbildungen mit Feuer dürfen nur in der Brandkoje durchgeführt werden.
- Es ist nicht erlaubt, inventarisiertes Material und Mobiliar aus Räumen sowie Magazinen zu entfernen und an anderen Standorten einzusetzen.
- Die Weisungen und Anordnungen des Betriebspersonals des AMZ müssen eingehalten werden. Das AMZ ist berechtigt in speziellen Situationen Ausnahmen zu bewilligen oder Einschränkungen zu verfügen. Kontakt Betriebspersonal, 081 257 35 57.
- Das Ausbildungsgelände ist nach Absprache beim Verlassen abzuschliessen.

## Reinigung und Abfalltrennung

- Die Ausbildungsplätze auf der Übungsanlage sind durch die Nutzer aufzuräumen. Für die Aufräumarbeiten ist genügend Zeit einzuplanen.
- Alle Abfälle sind getrennt in den, durch das AMZ-Betriebspersonal, bereitgestellten Behältnissen zu entsorgen. Die geltenden Vorschriften sind strikte einzuhalten.

## Bewirtschaftung

- Für die Beseitigung und das Aufräumen von Kleinmaterial auf den einzelnen Posten sind die Nutzer der Anlagen verantwortlich.
- Bei speziellen Retablierungsarbeiten ist das Betriebspersonal des AMZ aufzubieten, bspw. für Nachschub von Holz, Betonelementen etc..

## Naturschutzgebiet

- Die auf dem Ausbildungsplatz umzäunten Flächen sind schützenswerte Lebensräume für seltene Tier- und Pflanzenarten und dürfen nicht betreten werden.

## Schiessstand

- Es ist verboten, Einrichtungen oder Trümmerteile in der Schusslinie des 300m Schiessstandes zu lagern oder zu deponieren.
- Es ist verboten, an den Einrichtungen der Bogenschützen zu sägen, bohren oder als Verankerung zu nutzen.

## Verhalten bei Ölunfall/Gewässerverschmutzung

- Bei einem **kleinen Ölunfall** (auslaufen bzw. verschütten von Öl oder Betriebsstoff) ist sofort das Anlagepersonal des AMZ zu informieren;
- Beim Verschütten **grösserer Mengen** Öl oder Brennstoff, die in die Kanalisation, direkt in die Plessur oder ins Erdreich gelangen könnten, ist **unverzüglich die Feuerwehr über Telefon 118** sowie das Betriebspersonal des AMZ zu benachrichtigen.

## Meldeschema bei Alarmierung (Notruf 112, Feuerwehr 118 / Sanität 144 / Polizei 117)

- **Wer** Name, Standort, Telefonnummer
- **Was** Art des Schadens, Drohung, etc.
- **Wann** Zeitpunkt des Schadenereignisses
- **Wo** Genaue Bezeichnung des Schadens
- **Wie viele** Anzahl und Art der Betroffenen
- **Weiteres** Weitere drohende Gefahren

## Energie und Wasser

- Der Energieverbrauch ist durch sparsame Verwendung (Wasser, Strom etc.) möglichst niedrig zu halten.
- Das Wasser ab öffentlichen Hydranten darf nur in Sicherheits- und Brand Notfällen sowie zur Ausbildung am Hydranten und der Maschinisten benutzt werden.
- Bei Wasserentnahme aus öffentlichen Gewässern zwecks Pumpen-, Wasserwerfer-, Löschwasserbecken- oder Rohrführerausbildung muss das gesamte Wasser wieder direkt ins selbe Gewässer zurückgeführt werden. Das Bespritzen von Gebäuden, Kiesplätzen, Gehwegen oder Böschungen ist verboten.

## Toiletten

- Der Nutzer hat ausschliesslich die vorhandenen WC-Anlagen im Hauptgebäude EG zu benutzen.

## Licht / Lärm

- Die vorgegebenen Ausbildungszeiten sind strikte einzuhalten. Auf die Bevölkerung ist grösstmögliche Rücksicht zu nehmen. Störungen der Nachtruhe durch Lärm und übermässige Lichtimmissionen sind zu vermeiden.




# Anlageübersicht



## Beschrieb der einzelnen Anlageteile




### 1 Wasserbecken



Masse: L x B x T	7.0 m x 7.0 m x 2.5 m
Nutzung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildungsplatz für Pumpen in Anlernstufe</li> <li>- Wasserbecken zum Bezug von Löschwasser</li> <li>- Ausgleichsbecken für Wassertransport ab Plessur</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>△ Personen welche sich näher als 2 m von der Sturzkante aufhalten müssen Schwimmwesten tragen.</li> <li>△ Wenn die Umzäunung entfernt wird, darf das Wasserbecken nicht unbeaufsichtigt gelassen werden (Mittagspause etc.).</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umzäunung kann für besseren Zugang entfernt werden.</li> <li>• Nach Gebrauch, Becken wieder bis zum Überlauf füllen (Wasserbezugsort für Helikopter).</li> <li>• Weiterer Wasserbezug aus der Plessur.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle montierten Materialien (Plakate, Absperrbänder, Plastik etc.) entfernen und getrennt in den vorgesehenen Behälter entsorgen.</li> </ul>

## 2 Stollengänge






Masse: L x B x H	34.82 m x 16.00 m
Nutzung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildung Rettung aus Trümmern und Stollen</li> <li>- Absuchen und Orten in Trümmerlagen</li> <li>- Heben und Verschieben von Lasten (Festigungsstufe)</li> <li>- Abstützen und Abspriessen von Decken und Wänden</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>△ Trümmerlage ist lose, PSA tragen.</li> <li>△ Bei Einsatz von Figuranten Notausgänge definieren und Figuranten instruieren (Evakuationsplan).</li> <li>△ In Röhren und Tunnelgänge weder spitzen, bohren noch sägen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stromverteilkasten 230/400V bei Trümmerlage vorhanden (abgeschlossen).</li> <li>• Tunnelabschlüsse mit Stahlrahmen dürfen nicht durchbrochen oder durchbohrt werden.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle montierten Materialien (Plakate, Absperrbänder, Plastik etc.) sind zu entfernen und getrennt in den vorgesehenen Behälter zu entsorgen.</li> <li>• Ausbruchsmaterial aus Schächten und Durchgängen ist zu entfernen. Kleine Trümmer- und Ausbruchsteile sind in Hohlräumen der Trümmerlage zu deponieren.</li> </ul>






### 3 Ausbildungsplatz Heben



Masse: L x B x T	15.00 x 16.00 m
Nutzung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Heben von Lasten</li> <li>- Zwei- und Dreibein</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>△ Zu hebende Lasten sind gegen Abrutschen zu sichern.</li> <li>△ Angehobene Lasten müssen immer unterbaut werden.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In Bodenplatte darf weder gebohrt noch gespitzt werden.</li> <li>• Rundholz befindet sich im geschlossenen Holzunterstand.</li> <li>• Stromverteilkasten 230/400V ist vorhanden (abgeschlossen).</li> <li>• Holz zum Unterbauen befindet sich auf Anhänger 75 hinter Ausbildungsunterstand Nr. 8.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle montierten Materialien (Plakate, Absperrbänder, Plastik etc.) sind zu entfernen und getrennt in den vorgesehenen Behälter zu entsorgen.</li> <li>• Sämtliches Hilfsmaterial (Holz, Unterbaumaterial etc.) ist an den ursprünglichen Standorten zu deponieren.</li> </ul>




## 4 Ausbildungsplatz verschieben



Masse: L x B x T	15.00 m x 16.00 m
Nutzung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verschieben von Lasten</li> <li>- improvisierte Verankerungen, Schacht, Dreiecks- und Reihenverankerung, Titanverankerung</li> </ul>
	<p>△ Sicherheitsabstand bei mehreren Gruppen vor Ort, ist zu beachten.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In Bodenplatte darf weder gebohrt noch gespitzt werden.</li> <li>• Stromverteilkasten 230/400V vorhanden (abgeschlossen).</li> <li>• Schächte für improvisierte Verankerungen mittels Kanthölzer.</li> <li>• Holz befindet sich hinter Ausbildungsunterstand Nr. 8 auf Anhänger 75.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle montierten Materialien (Plakate, Absperrbänder, Plastik etc.) sind zu entfernen und getrennt in den vorgesehenen Behälter zu entsorgen.</li> <li>• Sämtliches Hilfsmaterial (Holz, Unterbaumaterial etc.) ist an den ursprünglichen Standorten zu deponieren.</li> </ul>




## 5 Stangenparcours



Masse: L x B x H	6.00 m x 6.00 m x 0.15 m
Nutzung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildungsplatz, Sicherungen und Stützpunkte Leitungsbau FU</li> <li>- Strassenüberquerung (Anlernstufe)</li> <li>- Sicherung des Steigers</li> <li>- Knotenlehre im Bereich Absturzsicherung</li> </ul>
	△ Sägen und Bohren an Rundhölzern verboten.
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strasse wird von Forst und Fahrradfahrern rege genutzt (Strassensicherung, herabhängendes F2E Kabel).</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle montierten Materialien (Plakate, Absperrbänder, Plastik etc.) sind zu entfernen und getrennt in den vorgesehenen Behälter zu entsorgen.</li> </ul>




## 6 Abbau von Trümmern



Masse: L x B x T	
Nutzung:	- Ausbildungsplatz Abbaugeräte elektrisch und pneumatisch (Anlernstufe)
	△ In Bodenplatte darf weder gespitzt noch gebohrt werden.
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stromverteilkasten 230/400 V vorhanden (abgeschlossen).</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle montierten Materialien (Plakate, Absperrbänder, Plastik etc.) sind zu entfernen und getrennt in den vorgesehenen Behälter zu entsorgen.</li> <li>• Abbruchmaterial ist in Hohlräumen der Trümmerlage zu deponieren.</li> </ul>

## 7 Wasserwehr, Rettung aus Gebäude



Masse: L x B x H	10.00 m x 6.00 m x 4.30 m
Nutzung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildungsplatz für Wasserwehr Tiefgarageneinfahrt, Aussentreppe, Lichtschacht und Kellerfenster.</li> <li>- Abspiessen von Gebäudeteilen</li> <li>- Rettung aus 1. OG</li> <li>- Leiterstellung</li> <li>- Firstumlenkung</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>△ An Wänden und am Boden darf weder gespitzt noch gebohrt werden.</li> <li>△ Gebäudestruktur darf nicht verändert werden.</li> </ul>
	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle montierten Materialien (Plakate, Absperrbänder, Plastik etc.) sind zu entfernen und getrennt in die vorgesehenen Behälter zu entsorgen.</li> <li>• Bodenabläufe öffnen und Anlage komplett entleeren.</li> </ul>




## 8 Ausbildungsunterstand klein



Unterstand Frontseite






Holzlagerplatz auf der Rückseite

Masse: L x B x H	7.78 m x 9.60 m x 4.05 m – 4.42 m (Einfahrtshöhe) Holzlagerplatz hinten 1.97 x 9.54 x 4.01 m
Nutzung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildungsplatz für Theorie</li> <li>- Materialdepot</li> <li>- Ausbildung an Kleingeräten</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>△ Blechwände dürfen nicht mit Filzstiften beschriftet werden.</li> <li>△ An Klapptischen darf weder gebohrt noch gesägt werden.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstand auf einer Seite offen</li> <li>• Strom und Licht vorhanden</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle montierten Materialien (Plakate, Absperrbänder, Plastik etc.) sind zu entfernen und getrennt in den vorgesehenen Behälter zu entsorgen.</li> <li>• Unterstand ist mit Besen zu reinigen.</li> </ul>




## 9 Stollenparcours



Masse: L x B x H	Stollen je 11.80 m x 1.20 m x 0.84 m Anbau 7.90 m x 2.50 m x 2.28 m
Nutzung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Parcours für Einsatz von Kleingeräten unter erschwerten Bedingungen</li> <li>- Einsatz von Dreibein Rettung aus der Tiefe</li> <li>- Seilbahn Richtung Wald O&amp;R</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>△ An bestehenden Decken, Wänden und Boden darf weder gebohrt, getrennt noch gespitzt werden.</li> <li>△ Nach Anheben der Deckenplatte muss diese auf der Aussenseite mit der Kette gesichert werden.</li> <li>△ Kein Einsatz von Benzingeräten ohne zusätzliche Belüftung.</li> <li>△ Seitliche Öffnungen zur Überwachung der SIVO.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einschubmöglichkeiten für diverse Werkstoffe.</li> <li>• Stromverteilkasten 230/400V.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle montierten Materialien (Plakate, Absperrbänder, Plastik etc.) sind zu entfernen und getrennt in den vorgesehenen Behälter zu entsorgen.</li> <li>• Unterstand mit Besen reinigen.</li> <li>• Sämtliches Material ist aus den Stollengängen zu entfernen und an die dafür vorgesehenen Orte zu entsorgen.</li> </ul>

## 10 Holzbearbeitungsplatz






Masse: L x B x H	14.00 m x 10.00 m
Nutzung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildungsplatz Benzinkettensäge (BKS)</li> <li>- Trennen von Holz</li> </ul>
	<p>△ Arbeitsplatz ist so einzurichten, dass die SIVO eingehalten werden können.</p>
	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle montierten Materialien (Plakate, Absperrbänder, Plastik etc.) sind zu entfernen und getrennt in die vorgesehenen Behälter zu entsorgen.</li> <li>• Holzabfälle, Rinden und Späne sind in die Deckmulde neben Unterstand Nr. 8 zu entsorgen</li> </ul>



# 11 Schrägdach






Masse: L x B x H	5.22 m x 5.80 m x 3.01 m,	Neigungen 55° / 35°
Nutzung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildungsplatz Seiltechnik positionieren + rückhalten</li> <li>- Arbeiten, fortbewegen auf Steildach</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>△ Bei Nässe oder Schnee besteht erhöhte Rutschgefahr.</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stromverteilkasten 230/400V</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle montierten Materialien (Plakate, Absperrbänder, Plastik etc.) sind zu entfernen und getrennt in die vorgesehenen Behälter zu entsorgen.</li> </ul>	

## 12 Turm





Anschlagpunkte EN 795:2012  
für Personensicherung  
Abseilen max. 1 Pers  
Rückhalten max. 3 Pers

Masse: L x B x H	5.84 m x 5.92 m x 14.16 m
Nutzung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildungsplatz für Seiltechniken</li> <li>- Liftrrettung + Rettung aus der Tiefe</li> <li>- Abseilen aus Gebäude</li> <li>- Leiterstellungen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>△ Nur die dafür vorgesehenen Anschlagpunkte verwenden.</li> <li>△ Keine eigenen Anschlagpunkte bohren.</li> <li>△ Anschlagpunkte nur für Personensicherung verwenden.</li> <li>△ Bei offener Lift-Türe im 3. OG Absperrlatten anbringen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stromverteilkasten 230/400V hinter Gebäude.</li> <li>• Beleuchtung und Stromversorgung, Lichtschalter und 1 x 230 V Dose im EG und 4. OG.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle montierten Materialien (Plakate, Absperrbänder, Plastik etc.) sind zu entfernen und in die vorgesehenen Behälter zu entsorgen.</li> </ul>



## 12 Turm EG



Masse: L x B x H	5.84 m x 5.92 m x 2.6 m
Nutzung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildungsplatz für Seiltechnik</li> <li>- Liftrrettung + Rettung aus der Tiefe</li> <li>- Abseilen aus Gebäude</li> <li>- Leiterstellungen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>△ Nur die dafür vorgesehenen Anschlagpunkte verwenden.</li> <li>△ Keine eigenen Anschlagpunkte bohren.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nordseite 1 Türe</li> <li>• Zugang zu Liftschacht</li> </ul>



## 12 Turm 1. OG



Masse: L x B x H	5.84 m x 5.92 m x 2.6 m
Nutzung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildungsplatz für Seiltechnik</li> <li>- Liftrrettung x Rettung aus der Tiefe</li> <li>- Abseilen aus Gebäude</li> <li>- Leiterstellungen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>△ Nur die dafür vorgesehenen Anschlagpunkte verwenden.</li> <li>△ Keine eigenen Anschlagpunkte bohren.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ostseite 1 Fenster 1.20 m x 1.40 m</li> <li>• Westseite 1 Fenster 0.72 m x 1.40 m</li> </ul>

## 12 Turm 2. OG



Masse: L x B x H	5.84 m x 5.92 m x 2.6 m
Nutzung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildungsplatz für Seiltechnik</li> <li>- Liftrrettung x Rettung aus der Tiefe über Türe</li> <li>- Abseilen aus Gebäude</li> <li>- Leiterstellungen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>△ Nur die dafür vorgesehenen Anschlagpunkte verwenden.</li> <li>△ Keine eigenen Anschlagpunkte bohren.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nordseite 1 Fenster 2.80 m x 1.40 m</li> <li>• Ostseite 1 Fenster 1.20 m x 1.40 m</li> </ul>



## 12 Turm 3. OG



Liftschacht von 3. OG nach unten



Geländer Bretter als Sicherung

Masse: L x B x H	5.84 m x 5.92 m x 2.6 m
Nutzung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildungsplatz für Seiltechnik</li> <li>- Liftrettung x Rettung aus der Tiefe</li> <li>- Abseilen aus Gebäude</li> <li>- Leiterstellungen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>△ Nur die dafür vorgesehenen Anschlagpunkte verwenden.</li> <li>△ Keine eigenen Anschlagpunkte bohren.</li> <li>△ Bei offener Schachttüre sind die SIVO der Absturzsicherung zu beachten.</li> <li>△ Die Geländer Bretter dürfen nur durch gesicherte Person entfernt werden.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nordseite 1 Fenster 1.20 m x 1.40 m</li> <li>• Westseite 1 Fenster 0.72 m x 1.40 m</li> <li>• Liftschachtzugang mit Türe</li> </ul>



## 12 Turm 4. OG



Aufstiegsluke zum Dach





Bodenöffnung Blick durch Lichtschacht

Masse: L x B x H	5.84 m x 5.92 m x 2.6 m
Nutzung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildungsplatz für Seiltechnik</li> <li>- Liftrrettung x Rettung aus der Tiefe über Schachtdeckel</li> <li>- Abseilen aus Gebäude</li> <li>- Leiterstellungen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>△ Nur die dafür vorgesehenen Anschlagpunkte verwenden.</li> <li>△ Keine eigenen Anschlagpunkte bohren.</li> <li>△ Ausstieg auf das Dach nur wenn gesichert.</li> <li>△ Bei geöffnetem Bodendeckel muss ein Rückhaltesystem angebracht werden.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nordseite 1 Fenster 1.20 m x 1.40 m</li> <li>• Ostseite 1 Fenster 2.80 m x 1.40 m</li> <li>• Zugang zum Liftschacht über Bodendeckel</li> </ul>

## 12 Turm Dach





Masse: L x B x H	
Nutzung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildungsplatz für Seiltechnik</li> <li>- Aufstieg auf das Dach</li> <li>- Abseilen ab Gebäudedach</li> <li>- Leiterstellungen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>△ Nur die dafür vorgesehenen Anschlagpunkte verwenden.</li> <li>△ Keine eigenen Anschlagpunkte bohren.</li> <li>△ Ausstieg auf das Dach nur wenn gesichert.</li> </ul>
	





## 13 Brandkoje



Masse: L x B x H	12.00 m x 2.00 m x 2.10 m
Nutzung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ausbildungsplatz für Kleinlöschgeräte</li> <li>- Übung mit Feuerlöscher und Bekämpfung von Kleinbränden</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>△ Nur Holzbrände erlaubt.</li> <li>△ Keine Flüssigkeitsbrände!</li> <li>△ Keine Kunststoffbrände!</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hydrant rechts neben der Brandkoje.</li> </ul>



## 14 Hauswand



Masse: L x B x H	6.00 m x 4.07 m x 0.23 m
Nutzung:	– Ausbildungsplatz zum Abstützen und Abspiessen von Gebäudeteilen
	△ An den Elementen darf weder gebohrt noch gespitzt werden.
	



## 15 Ausbildungshalle gross



Masse: L x B x H	25.62 m x 9.54 m x 4.22 m – 4.11 m (Einfahrthöhe)
Nutzung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- für Ausbildungen bei schlechter Witterung</li> <li>- Materialunterstand</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>△ Bei Einsatz von Benzingeräten auf genügend Durchlüftung achten.</li> <li>△ Blechwände dürfen nicht mit Filzstiften beschriftet werden.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seitliche Einfahrten, 3.50 m breit.</li> <li>• Verschluss mit Gittertüren.</li> </ul>



## 16 Unterstand Trümmerbereich offen



Masse: L x B x T	
Nutzung:	- Überdachter Ausbildungsplatz auf drei Seiten offen
	△
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Platz wird zusätzlich durch REDOG genutzt (Hundeboxen).</li> </ul>



## 17 altes Brandhaus



Masse: L x B x T	
Nutzung:	- KP Front bei FU Ausbildung
	△
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stromversorgung via externer Generator, Öffnung und Kabel befinden sich unter der Treppe neben dem Eingang.</li> </ul>



## 18 Trümmerfeld



Masse: L x B x T	
Nutzung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Absuchen, Orten und Retten in Trümmerlagen</li> <li>- Heben und Verschieben von Lasten</li> <li>- Trainingsanlage REDOG</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>△ Lose Trümmerteile =&gt; PSA Tragepflicht.</li> <li>△ Keine Veränderung der Schadenlage ohne Rücksprache mit dem Betriebspersonal (Statik der Verweilorte REDOG).</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>

## 19 Bürocontainer





Masse: L x B x H	6.05 m x 2.43 m x 2.6 m
Nutzung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- kleiner Schulungsraum bis 6 Personen</li> <li>- Regiecontainer bei Übungen</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>△ Rauchen verboten.</li> <li>△ Wände nicht bemalen oder bekleben.</li> <li>△ Keine Schrauben und Nägel eindrehen/einschlagen.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stromversorgung mit ext. Generator 400V Anschluss oder Stromverteilkasten bei Stollengängen (Anschlusskabel vorhanden).</li> <li>• Whiteboard, Magnetwand und Flipchart vorhanden.</li> <li>• Wand rechts vom Eingang kann als Projektionswand genutzt werden. <b>Kein Beamer vorhanden.</b></li> </ul>

## 20 Anschlagpunkte Mobil



Anschlagpunkt nur zur Personensicherung



Masse: L x B x H	
Nutzung:	<ul style="list-style-type: none"> <li>- mobile Verankerungspunkte</li> <li>- Verankerungspunkt als Redundanz</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>△ Heben und verschieben von Lasten verboten.</li> <li>△ Nur für Personensicherung.</li> <li>△ An den Betonblöcken darf weder gespitzt noch gebohrt werden.</li> <li>△ Mobile Anschlagpunkte dürfen nur vom Betriebspersonal versetzt werden.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>•</li> </ul>



## Kontakt / Auskünfte

Kontakt / Auskünfte:

Zivilschutz Einsatz / Ausbildung

Meiersboden 3

7000 Chur

T +41 81 257 35 43 / [info@amz.gr.ch](mailto:info@amz.gr.ch) (Vermerk ZS-Ausbildungsanlage Meiersboden)